

Adventkranz-Segen/ Andacht

Benötigtes Material: Adventkranz mit Kerzen eventuell: Material um einen „riesigen Adventkranz“ (historisch) darzustellen, 4 große Kerzen und 24 kleine Kerzen, vielleicht mit Teelichtern, Bilder /Fotos von Menschen die ihr im Moment nicht sehen könnt, Lego- Playmobil- Figuren, Bauklötzen und Co. arbeiten (Anzahl der Werkstage 2020)
Material zum Schmücken: Blätter, Zweige, etc. (beim Spaziergang gesammelt)

Beginn/Einführung: versammelt Euch um den Adventkranz
Kreuzzeichen
besprecht mit den Kindern, warum ihr euch heute zusammensetzt

Geschichte über die Entstehung des Brauches einen Kranz aufzustellen in der Adventszeit.

Den Adventskranz gibt es etwa seit 150 Jahren. Damals wohnte ein Pfarrer namens Johann Hinrich Wichern in Hamburg, der sich um Kinder und Jugendliche kümmerte, die keine Eltern hatten, die auf der Straße bettelten oder die sogar als Diebe ins Gefängnis kamen. Pfarrer Wichern ließ ein großes Haus so umbauen, dass er viele von diesen Kindern und Jugendlichen dorthin holen konnte. Sie durften in dem Haus wohnen, sie schliefen dort und bekamen zu essen. Außerdem erlernten sie einen Beruf. Sie wurden Schuhmacher oder Maler, Schneider oder Gärtner. So brauchten sie nicht mehr zu betteln oder zu stehlen, sondern konnten nun selbst ihr Geld verdienen.

Dieses Haus hieß das „Rauhe Haus“. Im Advent wurde im „Rauhen Haus“ täglich eine Andacht gehalten. Dann versammelten sich alle Bewohner des Hauses, und Pfarrer Wichern erzählte von Advent und Weihnachten.

Sie sangen auch viele Lieder. Da jeden Tag eine Kerze mehr angezündet wurde, nannten sie diese Andacht „Kerzenandacht“. An Weihnachten dann standen auf einem Holzreifen vier große weiße Kerzen für die Sonntage und dazwischen viele kleinere rote Kerzen für die übrigen Tage des Advents. Dieser große Holzreifen mit den Kerzen gefiel den Kindern sehr, und sie schmückten ihn im Laufe der Zeit noch mit Tannenzweigen. So gab es im „Rauhen Haus“ in Hamburg den ersten Adventkranz.

Viele Leute fanden diesen Kranz so schön, dass sie auch einen solchen Lichterkranz zu Hause haben wollten. Doch für einen Kranz mit über zwanzig Kerzen braucht man viel Platz. Und so wurden die kleineren Werktagskerzen weggelassen. Auf unseren Adventkränzen stehen daher nur vier dicke Kerzen, nämlich für jeden Adventsonntag eine.

Bis der Adventkranz aber in ganz Deutschland bekannt wurde, dauerte es noch lange. Erst vor rund siebzig Jahren wurde zum ersten Mal in einer katholischen Kirche in München ein Adventkranz aufgestellt.

Aktion mit den Kindern: Wie groß ist der Kreis den Pastor Wichern mit den Jugendlichen dort aufgestellt

hat?

Schmückt den entstandenen Kreis mit verschiedenen Materialien.
Stellt nun euren eigenen Kranz in die Mitte des großen Kreises.

Segen:(fasst euch vielleicht an den Händen)

Guter Gott, du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn dieses Advents auf zu dir, von dem wir alles erhoffen.

Wir bitten dich:

Segne diesen grünen Kranz und diese Kerzen.

Sie sind ein Zeichen, dass du der Ewige bist; ein

Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis erhellen kann.

Segne die Menschen, die sich um diesen Kranz versammeln und sich auf die Geburt Jesu freuen.

Lass uns in der Liebe zu dir und untereinander wachsen und dich mit neuem Eifer suchen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A: Amen.

Zündet jetzt je eine Kerze an, an eurem Adventskranz und an dem großen Kreis.

Jetzt könnt ihr gemeinsam ein Lied singen:

z.B. Wir sagen euch an den lieben Advent, ...

Vielleicht wollt ihr zum Schluss noch ein „Vater unser“ beten.